

Prof. Dr. med. Wilfried Lorenz †
Die AWMF wird ihn immer in ehrender und
dankbarer Erinnerung behalten

Delegiertenkonferenz der AWMF 15.11.2014

Leitlinienkommission und AWMF-IMWi

I. Kopp

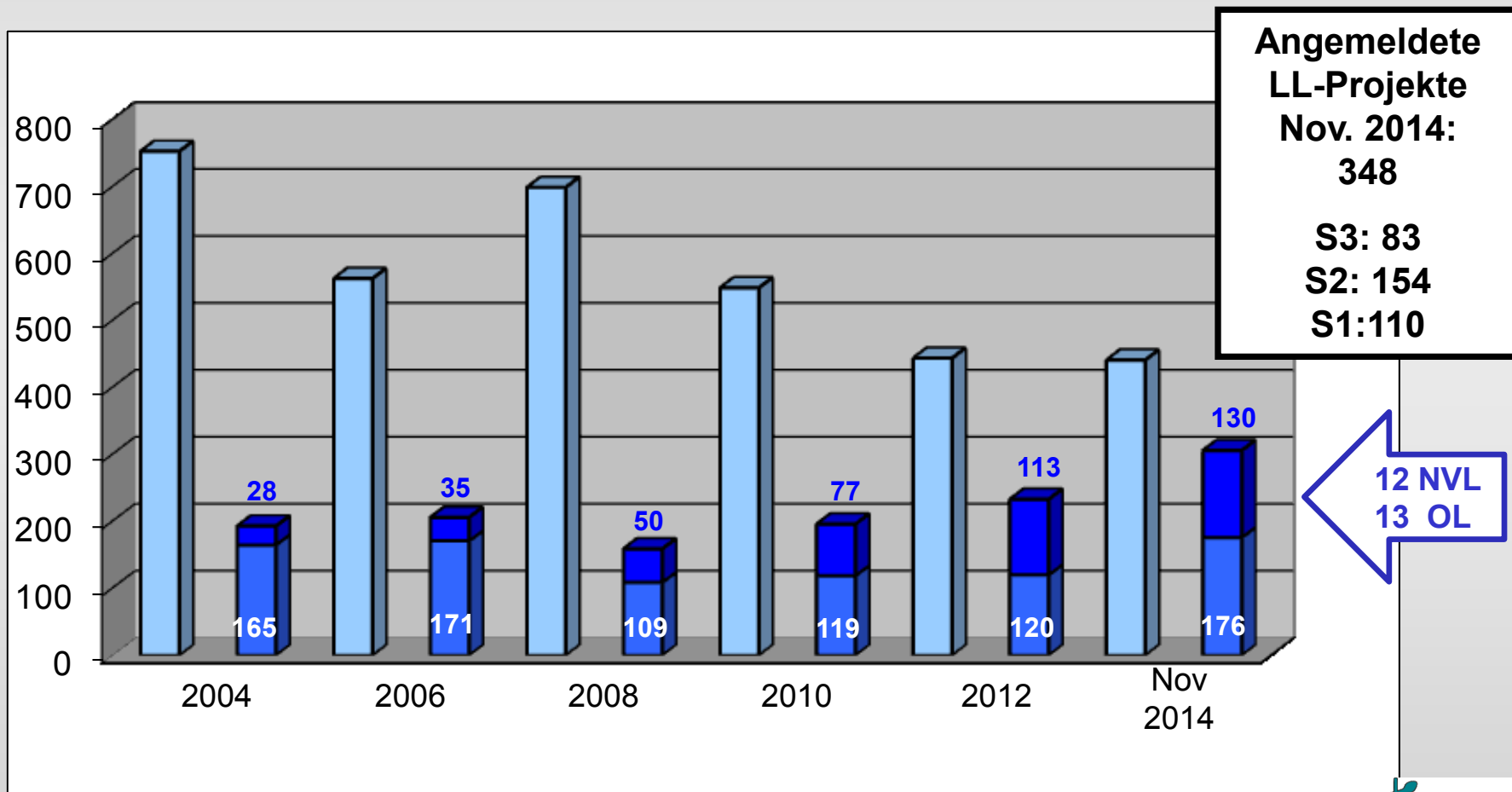
1. Stand des Leitlinienregisters
2. Neues zum Europäischen Komitee für Normung (CEN)
3. G-I-N 2014: Leitlinien im digitalen Zeitalter
4. Einladung zur **25. Leitlinienkonferenz der AWMF**

Leitlinien im AWMF-Register 2004- 2014

S1: Handlungsempfehlungen von Expertengruppen

S2: Leitlinien basierend auf Evidenz (S2e) oder Konsens eines repräsentativen Gremiums (S2k)

S3: Leitlinien basierend auf Evidenz und Konsens eines repräsentativen Gremiums



Vervollständigung der Konsensbildung in Diagnostik und Therapie*

- **151 Mitgliedsgesellschaften der AWMF** haben sich bislang **aktiv in der Leitlinienentwicklung** engagiert, davon 104 federführend
- die aktuell im Register der AWMF erfassten Leitlinien und Handlungsempfehlungen (S3-S1, n=750) sind überwiegend durch mehr als eine Fachgesellschaft erstellt (61%)
- der Trend zur Interdisziplinarität ist bei den angemeldeten Leitlinienvorhaben noch deutlicher (88%)

*Sachverständigenrat für die konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

http://www.svr-gesundheit.de/fileadmin/user_upload/Gutachten/1995/kurz95.pdf



Vervollständigung der Konsensbildung in Diagnostik und Therapie*

- **Weitere Beteiligte** an den Leitlinienprojekten:
mehr als 1.000

Gesellschaften/Organisationen/Einrichtungen!

darunter

>100 Vertretungen von Selbsthilfe/Verbraucherinitiativen

> 70 FG/Org anderer als ärztlicher (Gesundheits-)berufe

sowie

>100 internationale FG/Org/Einrichtungen

(v.a. Österreich, Schweiz, Europa)

*Sachverständigenrat für die konzertierte Aktion im Gesundheitswesen

http://www.svr-gesundheit.de/fileadmin/user_upload/Gutachten/1995/kurz95.pdf



11. Konferenz des Guidelines International Network (G-I-N) 2014: “Guidelines in the Digital Age”

IT zur Unterstützung der Leitlinienarbeit (Internet-Plattformen)

- Projektmanagement
- Automatisierung von Prozessen, wo möglich
(z.B. Generierung von Evidenzprofilen aus Bewertungsformularen einzelner Studien und Interessenkonflikttabellen aus einzelnen Erklärungen, Unterstützung von Delphi-Verfahren incl. Ergebnisauswertung)
- Hilfen zur Vorbereitung der Verbreitung und Implementierung
- Methodische und administrative Unterstützung
- „Crowd-sourcing“: Öffnung für die Zusammenarbeit von LL-Gruppen

Beispiele:

MAGIC <http://www.magicproject.org/>

DrEvidence/GROWTH <http://growthevidence.com/>

UserGroup <https://www.leitlinienentwicklung.de>

Abstracts, Präsentationen: <http://www.gin2014.com.au/>



25. Leitlinienkonferenz der AWMF

Freitag, 28. 11. 2014, 10⁰⁰ bis ca. 16⁰⁰Uhr
InterCityHotel Frankfurt Airport, Frankfurt/Main

Wissen professionell vermarkten: die Choosing Wisely-Initiative

Gemeinsam klug entscheiden *D. Klemperer, DNEbM*

Klug entscheiden- Überversorgung vermeiden *M. Scherer, DEGAM*

Ansatzpunkte für eine Initiative der Fachgesellschaften in der AWMF *M. Nothacker*

Rechtsfragen zu Leitlinien: was gibt es Neues?

Mustervertrag Urheberrechte, Versicherungen *A. Wienke, AWMF*

Leitlinienentwicklung und –aktualisierung: Effizienzreserven heben

Ein kritischer Blick: Leitlinienprojekte mit Blähsucht *C. Khan, ÄZQ*

G-I-N 2014 - Leitlinien im digitalen Zeitalter *I. Kopp*

Schlanker ohne Qualitätsverluste: Strategievorschläge *C. Muche-Borowski*